



12/2018

Mitteilungsblatt / Bulletin

19. März 2018

**Ordnung
zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge
Business Administration (Vollzeitform),
Business Administration (Teilzeitform),
International Business Management,
International Business Administration Exchange,
International Business,
Internationales Management / Management International,
Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge,
Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 09.01.2018**

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /
The President of the Berlin School of Economics and Law
Badensche Straße 52 • 10825 Berlin
T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

**Ordnung
zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge
Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform),
International Business Management,
International Business Administration Exchange, International Business,
Internationales Management / Management International,
Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge,
Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 09.01.2018**

Aufgrund von § 71 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 379), zuletzt geändert am 19. Dezember 2017 (GVBl. S. 695) hat der Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften am 9. Januar 2018 und in Ergänzung der Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin die folgende Ordnung zur Änderung der „Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform), International Business Management, International Business Administration Exchange, International Business, Internationales Management / Management International, Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge, Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin in der Fassung vom 26.01.2016, zuletzt geändert am 25.04.2017“ erlassen:

Artikel 1

§ 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Vertiefungskurse in den Studiengängen Business Administration (Vollzeitform), Business Administration (Teilzeitform Abend), International Business Administration Exchange (IBAEX), International Business (IBU) und Internationales Management / Management International (DFS) werden wie folgt eingerichtet:

Marketing-Management	Prüfungsform
Produkt- und Vertriebsmanagement	KP
Marktforschung	KP
Kommunikation und Käuferverhalten	KP
Ausgewählte Fragen des Marketings	KP

Finanzwirtschaft	Prüfungsform
Finanzierungs- und Investitionspolitik der Unternehmen	K
Finanzwirtschaftliche Analyse und Bewertung	KP
Finanzwirtschaft der Kapitalmärkte	M
Ausgewählte Probleme der Finanzwirtschaft	KP
Rechnungswesen / Controlling	Prüfungsform
Bilanzierung und Recht der Rechnungslegung	K
Internationale Rechnungslegung	K
Konzernrechnungslegung	K
Ausgewählte Fragen des Rechnungswesens/Controlling	KP
Personalmanagement und Organisationsgestaltung	Prüfungsform
Personalmanagement	KP
Organisationsgestaltung	KP
Rechtliche Aspekte von Personal und Organisation	KP
Arbeit im Wandel: ökonomische, gesellschaftliche und betriebliche Aspekte	KP
Betriebliche Steuern	Prüfungsform
Internationale Unternehmensbesteuerung	M
Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung	KP
Steuerbilanzen und Steuerbilanzpolitik	K
Umsatzsteuer und Verfahrenslehre	K
Global Supply Chain und Operations Management	Prüfungsform
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	K
Distributions- und Transportmanagement	K
Supply Chain Management und Informationssysteme	KP
Ausgewählte Fragen des Supply Chain und Operations Managements	KP

Artikel 2

Anlage g (Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Management International (DFS)) wird wie folgt geändert:

Studien- und Prüfungsplan des Bachelorstudiengangs Management International			Berlin			Paris			5. Sem			Berlin								
			1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			6. Sem			7. Sem		
Lehrform	Prüfungsform		SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote	SWS	ECTS-LP	% der Gesamtnote
			Betriebswirtschaftslehre																	
	SU	KP	4	5	3,7															
Personal und Organisation	SU	K				4	5	3,7												
Investition und Finanzierung	SU	K																		
Marketing	SU	K	4	5	3,7															
Grundlagen des externen Rechnungswesens	SU	K	4	5	3,7															
Instrumente des Controllings	SU	K													4	5	3,7			
Strategisches Management	SU	M													6	5	3,7			
Operations Management	SU	K													4	5	3,7			
Affaires Internationales (Geopolitics/Mission Export)									8	3,0										
Fundamentals of Management (Micro/Quantitative/Law/Mkting)									10	3,8										
International Perspectives (Business, Transport et Franco-Allemand)													8	3,0						
Social Science and Humanities									4	1,5			8	3,0						
Interdisciplinary approaches to Business													8	3,0						
PTCI (International Commerce)									2	0,75										
Tätigkeitsfeld (Große Vertiefung)																				
Modul 1 (Option)	SU														4	5	3,7			
Modul 2 (Option)	SU																	4	5	3,7
Modul 3 (Option)	SU																	4	5	3,7
Modul 4 (Option)	SU																	4	5	3,7
Volkswirtschaftslehre																				
Makroökonomie Konjunktur und Beschäftigung	SU	KP				4	5	3,7												
Wirtschaftsrecht																				
Privates Wirtschaftsrecht	SU	K				4	5	3,7												
Vergleichendes Recht	SU	KP													4	5	3,7			
Sozialwissenschaften																				
Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher P	SU	KP	4	5	3,7															
Quantitative Methoden/Wirtschaftsinformatik																				
Wirtschaftsmathematik	SU	K	4	5	3,7															
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	SU	SL				4	5	0												
	PCÜ					2														
Electif (Option Statistiques)									2	0,75										
Schlüsselqualifikationen																				
Wirtschaft und Kultur Frankreichs 1 + 2 *	PS	KP	4	5	1,8	4		1,5												
Wirtschaftsfranzösisch 1	PÜ	KP	4		1,8		5													
Wirtschaftsfranzösisch 2	PÜ	KP				4		1,5												
Kommunikation und Interaktion im Beruf	PS	SL													2			5		0
Deutsch-Französisches Management	SU	KP													2					1,8
Selbstmanagement (Option)	PS	SL	4	2,5	0															
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 3									2	0,75										
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 4													3	1,35						
Wirtschaftsfranzösisch/-deutsch 5	PÜ	KP													2	2,5	1,5			
Wirtschaft und Kultur Deutschlands **	PS	KP													4					
Englisch / Anglais / 1+2	PÜ	SL				4	2,5	0												
Englisch / Anglais / 3									2	0										
Englisch / Anglais / 4													3	0						
Englisch / Anglais / 5	PÜ	SL													2	2,5	0			
Praxissemester (Option)																				
Praxisseminar	PS	SL													0	29	0			
															1	1	0			
Bachelorprüfung																				
Summe Semesterwochenstunden	108		32			30			0			0			30			16		
Summe ECTS-Leistungspunkte	210		32,5			27,5			30			30			30			30		
In % der Gesamtnote	100				22			14,1			10,6			10,4				20,0		22,9

Abkürzungen			
ECTS-Leistungspunkte	ECTS-LP	PC-Seminar (20 Studierende)	PCÜ
Erweiterte Hausarbeit	EH	Praktische Übung (20 Studierende)	PÜ
Hausarbeit	H	Projektseminar, Action-Learning (20 Studierende)	PS
Klausur	K	Semesterwochenstunden	SWS
Kombinierte Prüfung	KP	Seminaristischer Unterricht (35 Studierende)	SU
Mündliche Prüfung	M	Studienleistung	SL

Erläuterungen

* Der Kurs Wirtschaft und Kultur Frankreichs 1 findet als zweiwöchiger Kompaktkurs vor dem 1. Semester statt. Der Kurs Wirtschaft und Kultur Frankreichs 2 findet als zweiwöchiger Kompaktkurs vor dem 2. Semester statt.

** Der Kurs Wirtschaft und Kultur Deutschlands für die ESCE-Studierenden findet als zweiwöchiger Kompaktkurs (5 ECTS-LP) vor dem 6. Semester und als zweistündiges Begleitseminar während des Semesters statt.

Die Bachelorarbeit zählt 80%, die mündliche Bachelorprüfung 20%.

Ergänzung zur Erlangung einer Schwerpunktqualifikation Recht auf dem Zeugnis

Zur Erlangung einer Schwerpunktqualifikation Recht auf dem Zeugnis, müssen die Studierenden 3 in dem Schwerpunktgebiet vorgegebene Wahlpflichtmodule bestehen und eine Bachelorarbeit mit einem eindeutigen Bezug zum Schwerpunktgebiet verfassen. Die Studiengangsleitung entscheidet, ob die Voraussetzungen für die Schwerpunktqualifikation gegeben sind.

Folgende Schwerpunktgebiete gibt es: Kultur und Medien; Recht der Immobilienwirtschaft; Bank- und Restrukturierungsrecht; Recht der digitalen Wirtschaft und Arbeitsrecht und Personalsteuerung
Folgende Module werden je Schwerpunktgebiet verpflichtend vorgegeben:

Im Schwerpunktgebiet **Kultur und Medien** haben die Studierenden die Module: Medien- und Entertainmentrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht II und wahlweise Recht der digitalen Wirtschaft oder Europäisches Wirtschaftsrecht erfolgreich zu absolvieren.

Im Schwerpunktgebiet **Recht der Immobilienwirtschaft** haben die Studierenden die Module: Recht der Immobilienentwicklung, Öffentliches Wirtschaftsrecht II und wahlweise Gerichtsverfahren und Zwangsvollstreckung oder Bank- und Kreditsicherungsrecht erfolgreich zu absolvieren.

Im Schwerpunktgebiet **Bank- und Restrukturierungsrecht** haben die Studierenden die Module: Bank- und Kreditsicherungsrecht, Restrukturierungsrecht und wahlweise Gerichtsverfahren und Zwangsvollstreckung oder Europäisches Wirtschaftsrecht erfolgreich zu absolvieren.

Im Schwerpunktgebiet **Digitale Wirtschaft in Europa** haben die Studierenden die Module: Recht der digitalen Wirtschaft, Medien- und Entertainmentrecht und wahlweise Europäisches Wirtschaftsrecht oder Gerichtsverfahren und Zwangsvollstreckung erfolgreich zu absolvieren.

Im Schwerpunktgebiet **Arbeitsrecht und Personalsteuerung** haben die Studierenden die Module: Arbeitsrecht III, europäisches Wirtschaftsrecht und wahlweise Gerichtsverfahren und Zwangsvollstreckung oder öffentliches Wirtschaftsrecht II erfolgreich zu absolvieren.

Ergänzung zur Erlangung einer Schwerpunktqualifikation Wirtschaft auf dem Zeugnis

Es ist für die Studierenden auch möglich neben der Rechtsvertiefung eine Schwerpunktqualifikation im Bereich der Betriebswirtschaft zu erlangen, sofern die 4 Vertiefungsmodule der Betriebswirtschaft in einer Vertiefung einheitlich gewählt werden. Die Vertiefungsqualifikation kann erlangt werden für den Bereich betriebliche Steuern, Finanzwirtschaft, Rechnungswesen/Controlling, Global Supply Chain und Operations Management.

Artikel 4

(1) Artikel 1 und 2 dieser Änderungsordnung treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt/Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

(2) Artikel 3 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt/Bulletin der HWR Berlin in Kraft für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht, die ab dem Sommersemester 2018 das Studium aufnehmen.